

# Meilensteine

Geschäftsbericht 2019 der CONCORDIA





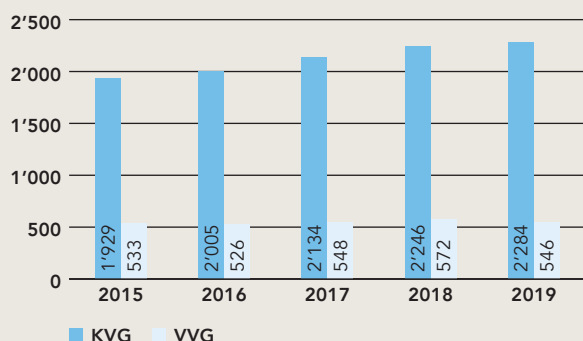
<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Kennzahlen über alle Versicherungszweige	4
<b>Portrait</b>	
Meilenstein für Meilenstein	5
<b>Editorial</b>	
Unser Erfolg gehört unseren Versicherten	6–7
Verwaltungsrat	8–9
Honorare des Verwaltungsrats	10
Organigramm	11
Geschäftsleitung und Direktion	12–13
Saläre der Geschäftsleitung	14
Die CONCORDIA-Gruppe	15–17
Kostenentwicklung 2019	18–19
OKP-Leistungen der CONCORDIA	20
Die Kennzahlen zur OKP	21
Drei Meilensteine	22–23
Kunden profitieren von freiwilligen Auszahlungen	24–26
<b>Finanzbericht</b>	<b>27–65</b>

# Kennzahlen

über alle Versicherungszweige

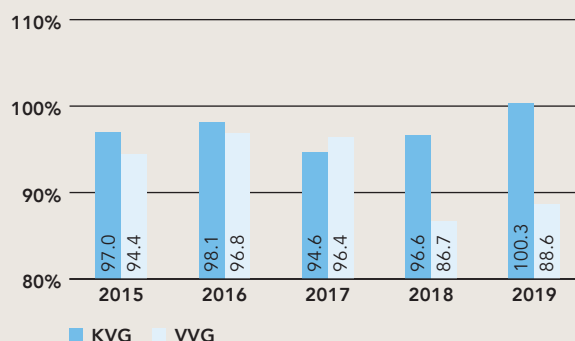
## Verdiente Prämien

Mio. CHF

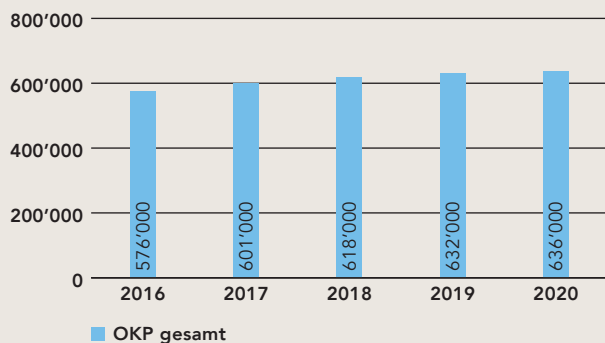


## Combined Ratio

Versicherungstechnischer Aufwand (inkl. Betriebsaufwand)  
in Prozent der verdienten Prämien

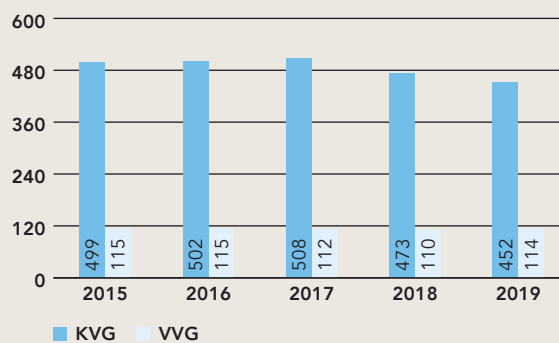


## Versichertenbestand

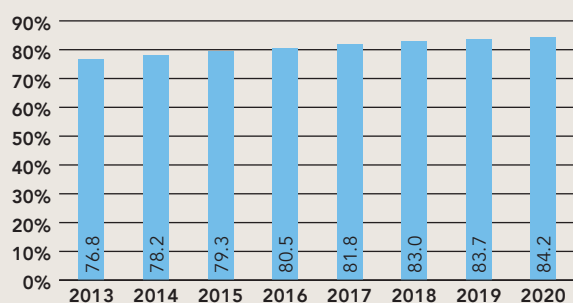


## Stand der Leistungsrückstellungen

Mio. CHF



## Anteil CONCORDIA-Kundinnen und -Kunden in alternativen Versicherungsmodellen der OKP





# Meilenstein für Meilenstein

---

Die CONCORDIA wurde 1913 als Selbsthilfeorganisation in der Form eines Vereins gegründet. Wurde damals ein Arbeiter ernsthaft krank, drohten er und seine Familie zu verarmen. Wer der Arbeit fernblieb, erhielt keinen Lohn. Zudem musste er für die Kosten für Pflege und Medikamente in der Regel selber aufkommen. So schlossen sich Betroffene in Betriebskrankenkassen und in Vereinen zusammen, bezahlten jeden Monat einen Beitrag in die gemeinsame Kasse und erhielten selber Unterstützung, wenn sie krank wurden.

In den über 100 Jahren seit ihrer Gründung hat sich die CONCORDIA zu einem modernen Unternehmen im Gesundheitsmarkt entwickelt. Heute gehört sie zu den grössten Schweizer Krankenversicherern. Im Fürstentum Liechtenstein ist sie Marktführerin. Die Versichertenzahl ist im Laufe der Jahre kontinuierlich gestiegen. Aktuell schenken 636'000 Grundversicherte der CONCORDIA ihr Vertrauen.

Es gibt viele Gründe für den Erfolg der CONCORDIA. Nähe zu den Menschen und Verständnis für ihre alltäglichen Sorgen und Anliegen gehören dazu. Auch setzt die CONCORDIA auf einen erstklassigen persönlichen Service, sei dies vor Ort in den rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, sei dies im Kontakt über elektronische Medien.

Zudem ist die CONCORDIA eine wichtige und beliebte Arbeitgeberin für rund 1'400 Mitarbeitende, 700 davon am Hauptsitz in Luzern. 67% der Mitarbeitenden sind Frauen. Viele von ihnen nutzen die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten und so Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Und alle haben sie eines gemeinsam: Das tägliche Ziel, das Vertrauen unserer Versicherten zu gewinnen und zu erhalten.

# Unser Erfolg gehört unseren Versicherten

---



**Dr. Andreas Lauterburg**  
*Präsident des Verwaltungsrats*

---



**Nikolai Dittli**  
*CEO*

---

Das Ende des Geschäftsjahres ist ein bisschen wie Silvester im Privatleben: Gerne schaut man kurz zurück, um noch einmal das vergangene Jahr mit seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen. Darum haben wir den vorliegenden Geschäftsbericht unter das Thema *Meilensteine* gestellt. Welche grossen Würfe sind uns letztes Jahr gelungen? Wo konnten wir als Unternehmen bedeutende Schritte vorwärts machen?

Die Messlatte ist hoch; die CONCORDIA ist nicht der einzige erfolgreiche Versicherer

am Markt. Am Ende zählt für uns aber mehr als alles andere, dass unsere Versicherten zufrieden sind mit uns und sich bei der CONCORDIA optimal aufgehoben fühlen. Darum ist für uns ein Meilenstein erst seines Namens würdig, wenn er unseren Kundinnen und Kunden einen direkten Nutzen bringt.

Wir haben drei solche Meilensteine herausgepickt: Den Gesundheitskompass, das Kundenportal myCONCORDIA mit der dazugehörenden App und die Auszahlungen an unsere Versicherten in der Höhe

---

von insgesamt 171 Millionen Franken. Was es mit den drei Meilensteinen auf sich hat, erfahren Sie Seite 22.

Wiederum haben wir ein sehr gutes Geschäftsjahr erleben dürfen. Obwohl die Gesundheitskosten um mehrere Prozentpunkte gestiegen sind, konnte die CONCORDIA ein positives Ergebnis erzielen. Dies auch dank eines ausgezeichneten Kapitalanlage-Ergebnisses.

Die CONCORDIA ist ein nicht profit-orientierter Verein. Es ist uns wichtig, dies immer wieder zu betonen. Denn aus diesem Grund geben wir finanzielle Erfolge wenn immer möglich an unsere Versicherten weiter.

Die Nähe zu unseren Versicherten ist uns ein grosses Anliegen. Wir legen als modernes Unternehmen Wert darauf, die Vorteile der Digitalisierung optimal zu nutzen. Die digitalen Kontaktmöglichkeiten sollen aber die persönliche Nähe von Mensch zu Mensch auch in Zukunft nicht ersetzen, sondern ergänzen. Die Türen unserer rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein bleiben deshalb weiter für Sie offen, damit Sie mit Ihren Anliegen nicht nur online, sondern auch persönlich an uns gelangen können.



Dr. Andreas Lauterburg



Nikolai Dittli

# Verwaltungsrat



**Andreas Lauterburg**  
Dr. phil. nat.  
*Präsident*

---

**Unternehmer**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2006  
*Vorsitz Personalausschuss*  
*Mitglied Finanzausschuss*  
*Mitglied Technologieausschuss*



**Dorothea Zünd**  
dipl. Wirtschaftsprüferin,  
dipl. Steuerexpertin  
*Vizepräsidentin*

---

**Unternehmerin**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2014  
*Mitglied Personalausschuss*



**Maurice Eglin**  
Dipl. Inf. Ing. ETH

---

**Leiter Krisen- und  
Aussenkoordination  
Cyber Defence VBS**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2010  
*Vorsitz Technologieausschuss*



**Martin Eling**  
Prof. Dr. rer. pol.

---

**Professor für Versicherungs-  
management, HSG**  
Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2017



**Ruth Humbel**  
lic. iur.

---

**Nationalrätin**  
Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2014



**Eva Jaisli**  
Dr. h.c.

---

**Unternehmerin**  
Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2010  
*Mitglied Finanzausschuss*





**Donat P. Marxer**  
Dr. oec. Ing. HTL

---

**Unternehmer**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2017



**Felix Muff**  
lic. iur. Rechtsanwalt

---

**Leiter Legal & Compliance**

**Neue Aargauer Bank AG**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2011  
*Vorsitz Finanzausschuss*



**Markus Wyss**  
Dr. phil. nat.

---

**Unternehmer**

Mitglied des  
Verwaltungsrats seit 2009

*Mitglied Technologieausschuss*  
*Mitglied Personalausschuss*

# Honorare des Verwaltungsrats

---

Im Geschäftsjahr 2019 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 224'827 ausgerichtet. Das Honorar des Präsidenten des Verwaltungsrats belief sich auf CHF 67'898 und ist bereits in dieser Summe enthalten. Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG umfasst folgende Geschäftsbereiche: KVG Schweiz und KVG Liechtenstein.

Für die weiteren Gesellschaften

- CONCORDIA Versicherungen AG
- Verein CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung
- CONCORDIA Beteiligungen AG
- Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia
- Solida Versicherungen AG
- Hotel Cascada AG
- Monvia AG
- Stiftung Pensionskasse CONCORDIA

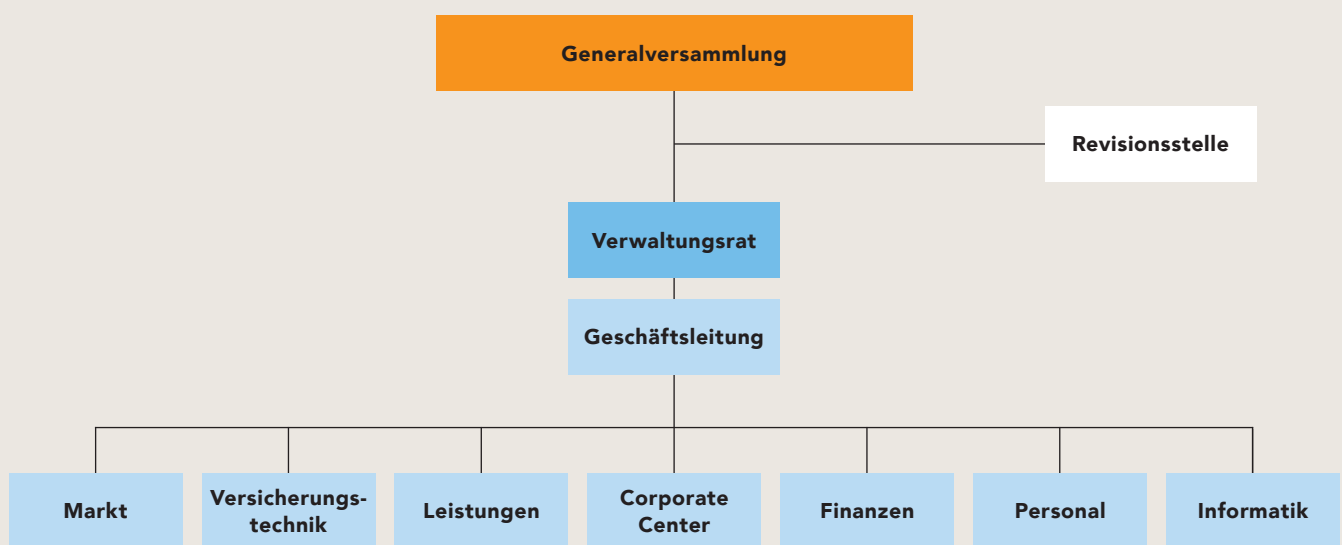
haben die Mitglieder des Verwaltungsrats Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 446'621 erhalten. Das Honorar des Präsidenten betrug CHF 190'215 und ist bereits in dieser Summe enthalten.

Der Präsident des Verwaltungsrats der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG präsidiert auch die Verwaltungsräte und Stiftungsräte der oben erwähnten Gesellschaften, ausgenommen denjenigen der Monvia AG. Für die strategische Führung der Gesellschaften werden keine Mandate an Beratungsfirmen vergeben.

Der Verwaltungsrat erhält keine variablen Entschädigungen. Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen keine weiteren bezahlten Beratungsmandate innerhalb der CONCORDIA annehmen. An frühere Mitglieder des Verwaltungsrats werden keine Entschädigungen ausbezahlt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben auch keinen Anspruch auf einen Anschluss an die Pensionskasse der CONCORDIA, sondern müssen für ihre Altersvorsorge selber aufkommen.

## Organigramm

---



## Revisionsstelle

---

PricewaterhouseCoopers AG  
Luzern

# Geschäftsleitung



**Nikolai Dittli**  
*CEO*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2001  
*lic. rer. pol., Universität Bern*  
*lic. theol., Universität Luzern*



**Agnes Durrer**  
*Stv. CEO, Corporate Center*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2003  
*Anwalts- und Notariatspatent, OW*  
*lic. iur., Universität Lausanne*



**Peter Anderegg**  
*Personal*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2016  
*MBA (OUBS)*



**Dr. Christoph Braschler**  
*Finanzen*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2007  
*Dr. oec. HSG*



**Dr. Stefan Pleisch**  
*Informatik*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2014  
*Dr ès sciences, EPFL*



**Hansjörg Setz**  
*Markt*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2012  
*Executive MBA, HSG*  
*lic. rer. pol., Universität Bern*





**Kurt Stricker**  
*Versicherungstechnik*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2019  
*Betriebsökonom FH*  
*Executive MBA, Hochschule Luzern*



**Dr. Jürg Vontobel**  
*Leistungen*

---

Mitglied der  
Geschäftsleitung seit 2007  
*Dr. med., Universität Zürich*

## **Direktion**

---

Fritz Amstad  
Raphael Auf der Maur  
Ruedi Bachmann  
Markus Bingisser  
Alexander Birrer  
Astrid Brändlin  
Jeannine Frey

Bruno Haltmeier  
Fabienne Hasler  
Dr. Guido Leu  
Robert Lustenberger  
Michael Morger  
Rolf Nick  
Antonio Reis

Uschi Rindlisbacher  
Urs Scholl  
Pia Schuler  
Gaby Streit  
Dr. Ulrich Tanner  
Fabienne Weiss  
Reto Wyss

# Saläre der Geschäftsleitung

---

An die acht Mitglieder der Geschäftsleitung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und der CONCORDIA Versicherungen AG wurden für das Geschäftsjahr 2019 Entschädigungen (inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträge) von insgesamt CHF 3'065'734 ausgerichtet. Davon entfielen CHF 1'686'154 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Diese Gesellschaft umfasst die Geschäftsbereiche KVG Schweiz und KVG Liechtenstein. Die Entschädigung des CEO betrug inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträge für beide Gesellschaften CHF 532'809. Davon entfielen CHF 293'045 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus einer durchschnittlichen Erhöhung der Basissaläre von 1 % und einem höheren variablen Lohnanteil aufgrund einer höheren Zielerreichung.

Der variable Teil bei der Entschädigung der Geschäftsleitung kann maximal 10 % betragen und ist abhängig von langfristigen Zielen (unter anderem Kundenzuwachs, Kundenzufriedenheit, Reserven und Rückstellungen, Dienstleistungsqua-

lität), deren nachhaltiges Erreichen erstmals nach einer Dauer von drei Jahren beurteilt wird. Für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 wurden 2019 variable Entschädigungen von CHF 376'746 an die acht Geschäftsleitungsmitglieder ausbezahlt, davon CHF 67'046 an den CEO.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen die Honorare und Sitzungsgelder sämtlicher Mandate im Auftrag der CONCORDIA inner- und ausserhalb der Gruppe an die CONCORDIA abgeben. Die CONCORDIA gewährt keine Abgangsentschädigungen und keine sogenannten goldenen Fallschirme. Dienstaltersregelungen entsprechen jenen der übrigen Mitarbeitenden. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt.

---

# Zusammen Meilensteine setzen

---

## Die CONCORDIA-Gruppe

---

Zur CONCORDIA-Gruppe gehören die folgenden Unternehmen und Beteiligungen:



Der Verein **CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung** mit Sitz in Luzern bildet das oberste Dach der CONCORDIA-Gruppe. Er wurde 1913 gegründet. Alle anderen Gesellschaften und Stiftungen sind aus ihm hervorgegangen oder durch seine Mitwirkung entstanden. Mitglied des Vereins wird jede im Tätigkeitsgebiet wohnende natürliche Person, die bei einer Gesellschaft der CONCORDIA-Gruppe eine obligatorische Krankenpflegeversicherung oder eine Pflegezusatzversicherung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Ausnahme der Ferien- und Reiseversicherung) abschliesst, sofern sie die Aufnahme nicht ausdrücklich ablehnt.

**Die CONCORDIA Beteiligungen AG** mit Sitz in Luzern ist die Holding der CONCORDIA-Gruppe und gehört dem Verein. Sie hält all jene Beteiligungen der Gruppe, für die andere Eigentumsverhältnisse nicht zweckmässiger erscheinen.

Die **CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG** mit Sitz in Luzern führt die Krankenversicherung nach dem schweizerischen Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die Krankenversicherung (inkl. freiwillige Zusatzversicherungen) nach liechtensteinischem Gesetz über die Krankenversicherung (KVG) durch.

Die **CONCORDIA Versicherungen AG** mit Sitz in Luzern bietet Kranken- und Unfallversicherungen sowie Lebensversicherungen und Vorsorgelösungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an.

Die **Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia** wurde 1982 gegründet und hat ihren Sitz in Luzern. Sie richtet Vergabungen aus, die den Versicherten der CONCORDIA zugutekommen.

Die **Stiftung Pensionskasse CONCORDIA** mit Sitz in Luzern wickelt die berufliche Vorsorge für alle Mitarbeitenden der CONCORDIA in der Schweiz ab.



Die **Monvia AG** mit Sitz in Luzern führt 8 hausärztliche Gesundheitszentren in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Zürich und betreibt das medizinische Callcenter concordiaMed. Die Monvia Gesundheitszentren bieten die ambulante Grundversorgung für die ganze Familie, auch in ländlichen Gebieten. Deshalb arbeiten dort neben Allgemeinpraktikern auch Pädiater und Gynäkologinnen. Die Monvia ist eine Tochtergesellschaft der CONCORDIA Beteiligungen AG. Sie ist betrieblich eigenständig und medizinisch unabhängig.



Die **Sanacare AG** mit Sitz in Winterthur gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Sanitas. Sie führt 13 hausärztliche Gruppenpraxen in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Tessin und Zürich. Als innovative Managed-Care-Organisation mit hoch organisierten Praxen und integralen Behandlungsketten engagiert sich die Sanacare für Qualität und für die Stabilisierung der Kosten im Gesundheitswesen.



Die **Hotel Cascada AG** mit Sitz in Luzern führt das Hotel Cascada und das Restaurant Bolero auf der Liegenschaft angrenzend zum Hauptsitz der CONCORDIA. Dazu gehören auch Schulungsräume der CONCORDIA.

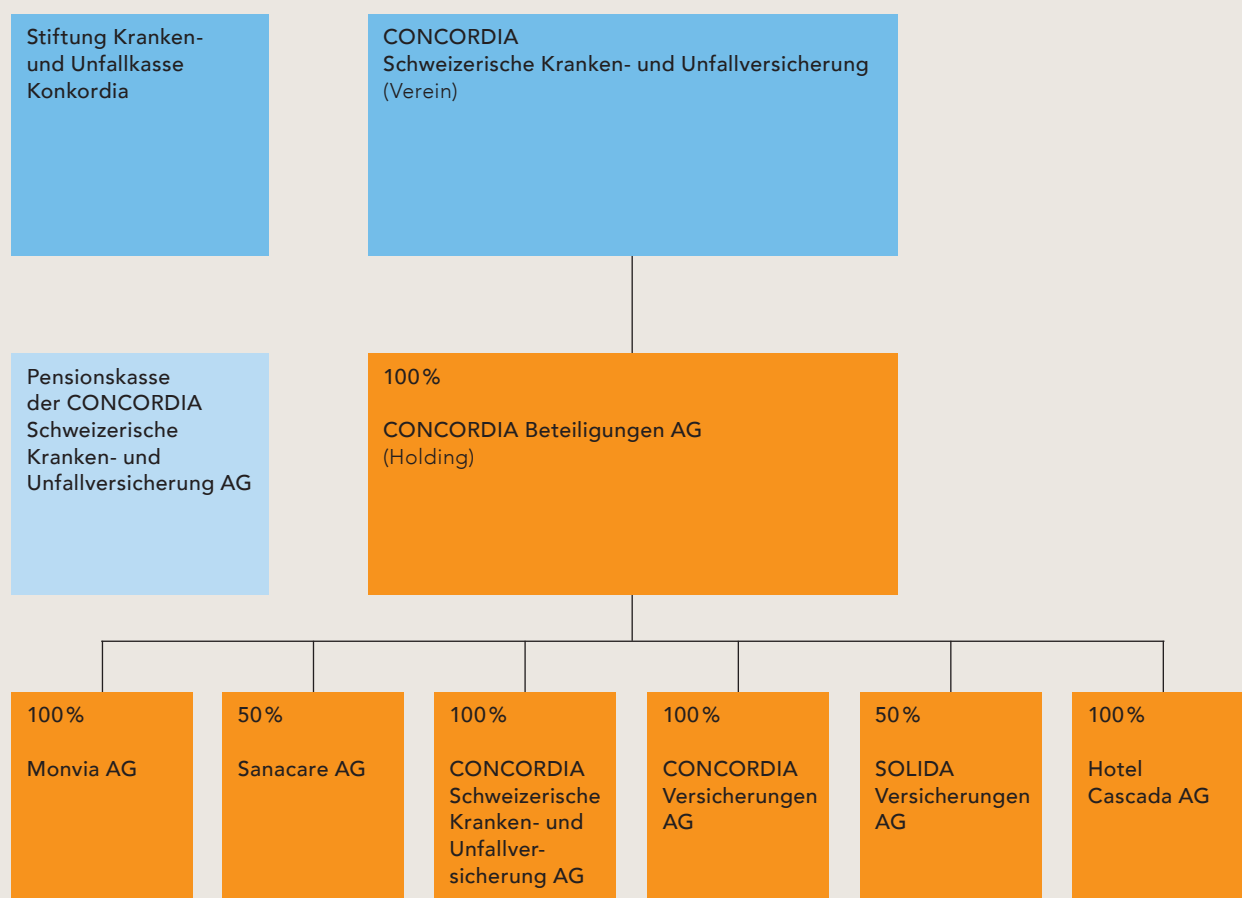


Die **Solida Versicherungen AG** mit Sitz in Zürich gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Helsana. Sie bietet Unfallversicherungen an, welche die Krankenversicherung ergänzen.



## Organigramm der CONCORDIA-Gruppe

---



---

# Stark gestiegene Spitalkosten verursachen hohe Teuerung

---

*Die Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung stiegen im Jahr 2019 mit 5.7 % stark an. Haupttreiber der Teuerung waren die Spitäler. Aber auch die Kosten von Arztleistungen stiegen deutlich. Dank Leistungsmanagement und Rechnungskontrollen sparte die CONCORDIA CHF 345 Mio.*

## **Obligatorische Krankenpflegeversicherung Schweiz: Kostenanstieg von 5.7%**

Nachdem die Leistungskosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) im Jahr 2018 aufgrund von Sondereffekten um 2.1 % gesunken waren, musste 2019 wieder ein Kostenanstieg von 5.7 % verzeichnet werden. Verantwortlich für diesen Kostenanstieg waren hauptsächlich die Kostengruppen Spital ambulant (+15.6 %), Spital stationär (+5.4 %) und ambulante Arztleistungen (+4.5 %). Insbesondere bei der Kostengruppe Spital ambulant spiegelt die Teuerung zu einem grossen Teil die Kompensation der Sondereffekte aus dem Jahr 2018: Aufgrund von Abrechnungsverzögerungen bei einigen Spitälern und einer Änderung im Ärzterarif Tarmed sind die Kosten in dieser Gruppe vorübergehend gesunken. Die verzögerte Rechnungsstellung haben die Spitäler 2019 aufgeholt. Die Kostensenkungen aufgrund der Änderung des Tarmeds

entstanden als Veränderung nur einmalig. Dabei handelt es sich um einen sogenannten Stufeneffekt. Sobald die Änderungen etabliert sind, steigen die Kosten aufgrund der weiteren Mengenausweitung wieder.

Die markante Kostenerhöhung 2019 ist ein deutliches Zeichen: Das Problem der steigenden Gesundheitskosten bleibt weiterhin ungelöst. Optimistisch betrachtet ist einzig festzustellen, dass die langfristig, jeweils über einen Zeitraum von 10 Jahren gemessene, mittlere jährliche Teuerung der Grundversicherungsleistungen der CONCORDIA in den letzten fünf Jahren gesunken ist: von 3.3 % auf 2 %. Die prozentuale Änderung sinkt jedoch auch, weil die absoluten Kosten in den letzten 10 Jahren stark angestiegen sind. Eine im Frankenbetrag identische Erhöhung wie vor 10 Jahren macht heute prozentual einen kleineren Prozentanteil aus.

---

**Obligatorische Krankenpflege-  
versicherung Fürstentum  
Liechtenstein: Kostenanstieg  
von 7.3 %**

Nach zwei Jahren ohne Teuerung sind die Kosten im Jahr 2019 im Fürstentum Liechtenstein mit 7.3 % sogar noch stärker angestiegen als in der Schweiz. Die hauptsächlichlichen Kostentreiber sind die gleichen: Spital ambulant (+ 23.4 %), Spital stationär (+ 8.2 %) und ambulante Arztleistungen (+ 5.2 %). Bei allen Zahlen handelt es sich um die sogenannten Bruttoleistungskosten vor Abzug der Kostenbeteiligung der Versicherten.

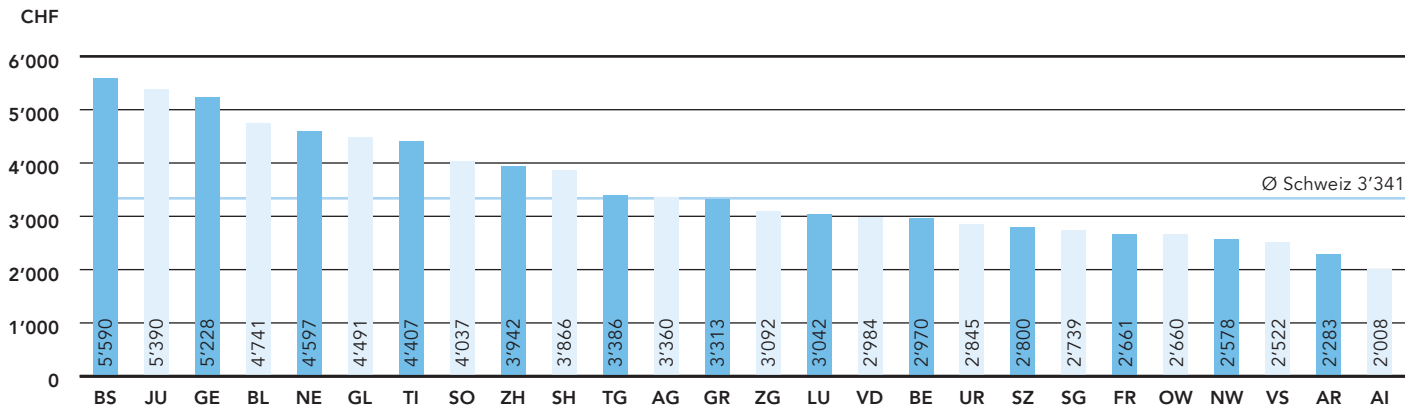
**Dank Leistungsmanagement  
und Rechnungskontrolle höhere  
Einsparungen**

Im Jahr 2019 wurden 8.3 Mio. Rechnungen bearbeitet. Das sind rund 500'000 bzw. 6.6 % mehr als im Vorjahr. Davon wurden nach genauer Prüfung 7.9 Mio. sofort bezahlt. Rund 400'000 Rechnungen mussten zur Korrektur an die Rechnungssteller zurückgewiesen werden, weil sie nicht versicherte Leistungen enthielten oder fehlerhaft waren.

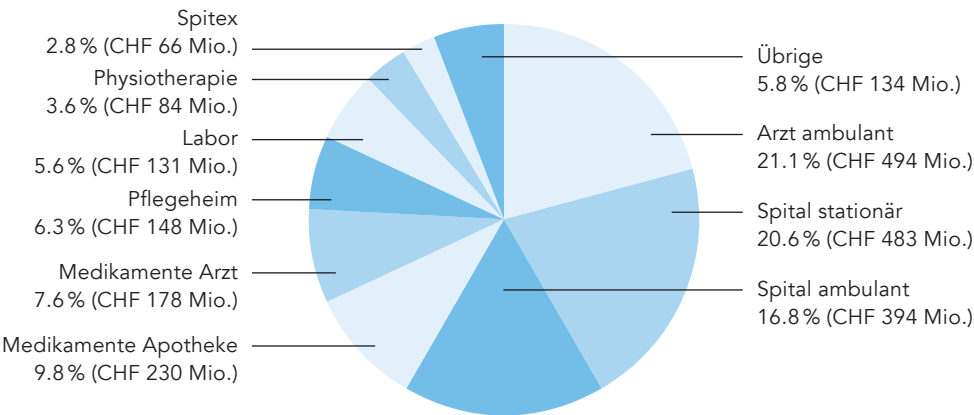
Dank vielen geleisteten Überstunden und grossem Einsatz konnten die Leistungsspezialistinnen und -spezialisten die gestiegene Anzahl Rechnungen genau prüfen und gleichzeitig rasch zur Bezahlung freigeben.

Unterstützt wurden sie von den Spezialistinnen und Spezialisten der DRG-Tarifikontrolle, der Fachführung, des Leistungsaudits, der Leistungsberatung, des Leistungseinkaufs, des Teams Managed Care, der Pflegefachberatung sowie der Spezialleistungen. Dank der Anstrengungen all dieser Mitarbeitenden wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 345 Mio. Leistungskosten eingespart. Dies sind CHF 17 Mio. mehr als im Vorjahr.

OKP-Nettoleistungen 2019 der CONCORDIA pro versicherte Person und Kanton



OKP-Bruttoleistungen 2019 der CONCORDIA nach Kostengruppen (ohne FL)





# Die Kennzahlen zur OKP

Obligatorische  
Krankenpflege-  
versicherung

## Kennzahlen OKP Schweiz (inkl. EU/EFTA, Mio. CHF)

	2019	2018	+/- in %
Verdiente Prämien	2'099.1	2'052.2	2.3 %
Schaden- und Leistungsaufwand	-1'945.4	-1'788.9	8.7 %
davon Leistungen	-2'356.5	-2'169.3	8.6 %
davon Kostenbeteiligungen	312.0	292.8	6.6 %
davon Risikoausgleich	99.1	87.6	13.1 %
Betriebsaufwand	-101.5	-94.1	7.9 %
Ergebnis	40.4	-6.2	
Ergebnis pro versicherte Person	CHF 67	-CHF 10	
Schadensatz	95.8 %	90.8 %	5.5 %
Kostensatz	4.8 %	4.6 %	4.3 %
Combined Ratio	100.6 %	95.4 %	5.5 %
Stand der Rückstellungen	407.9	407.8	0.0 %
Stand der Reserven gemäss statutarischem Abschluss	754.1	713.7	5.7 %

## OKP Schweiz Franchisenwahl der Erwachsenen (ab 19 J.)

		Anteil per 1.1.2020	Anteil per 1.1.2019
Grundfranchise	CHF 300	53.2 %	52.5 %
Wahlfranchise	CHF 500	6.7 %	7.0 %
Wahlfranchise	CHF 1'000	3.1 %	3.3 %
Wahlfranchise	CHF 1'500	7.8 %	8.5 %
Wahlfranchise	CHF 2'000	2.7 %	3.1 %
Wahlfranchise	CHF 2'500	26.4 %	25.6 %

## OKP Bestände CH/FL

	1.1.2020	1.1.2019	+/- in %
<b>Anzahl Versicherte</b>			
OKP Gesamtverband	639'089	635'097	0.6 %
Anteil Liechtenstein	26'873	27'106	-0.9 %
Anteil Schweiz	612'216	607'991	0.7 %
Schweiz: Jugendliche und Erwachsene mit Wahlfranchise	221'120	222'132	-0.5 %
Schweiz: Hausarzt-Versicherung	425'381	424'753	0.1 %
Schweiz: HMO-Versicherung	90'287	84'115	7.3 %
Total Managed Care	515'668	508'868	1.3 %

# Drei Meilensteine

---

*Kleine und grosse Meilensteine haben wir im Jahr 2019 gesetzt. Drei von ihnen sind für unsere Versicherten – und darum auch für uns – besonders bedeutungsvoll. Sie verdienen es, hier nochmals festgehalten zu werden.*

## **Der CONCORDIA-Gesundheitskompass: persönlich beraten und informiert entscheiden**

Ist der Gelenkersatz notwendig oder gibt es Alternativen? Welches Spital wäre für meine Operation am besten? Ist der Nutzen dieser Vorsorgeuntersuchung erwiesen? Kundinnen und Kunden gelangen mit diesen und ähnlichen Anliegen an die CONCORDIA. Genau hier setzt der Gesundheitskompass, die neue Online-Plattform für CONCORDIA-Versicherte, an:

Er bietet umfassende Informationen zu den am häufigsten im Spital behandelten Krankheiten sowie Empfehlungen zur Verhinderung von medizinischen Fehl-, Unter- und Überversorgungen. Neben eigenen Analysen stammen diese Übersichten von über dreissig nationalen Kompetenzführern in der Gesundheitsversorgung. Zum Beispiel von der Krebsliga Schweiz, der Gesundheitsförderung Schweiz oder von Ärztevereinigungen. CONCORDIA-Versicherten fällt es mit diesen zusätzlichen Fakten und Erklärungen leichter, Entscheidungen zu Therapien überzeugt zu treffen.

Dies erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern auch den Erfolg einer Behandlung.

Weiter haben Versicherte über den Gesundheitskompass Zugang zu einer unabhängigen, ärztlichen Zweitmeinung, zu individuellen Beratungen zur Spitalwahl sowie zu telefonischem Coaching und zur persönlichen Begleitung in der aktuellen Gesundheitssituation.

Seit September 2019 steht der Gesundheitskompass allen CONCORDIA-Versicherten zur Verfügung. Die aktuelle Kundenevaluation zeigt: Für 89 % der Nutzerinnen und Nutzer waren der Gesundheitskompass und die persönlichen Beratungsdienstleistungen vorteilhaft. Es freut uns zudem, dass 94 % der Befragten diese Dienstleistung weiterempfehlen.

## **myCONCORDIA – die Online-Plattform für CONCORDIA-Versicherte**

Mit rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen ist die CONCORDIA in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

persönlich für ihre Kundinnen und Kunden zur Stelle. Bei medizinischen Notfällen und bei Fragen zur persönlichen Gesundheit ist die Gesundheitsberatung concordiaMed rund um die Uhr und an sieben Tagen pro Woche erreichbar. Und damit unsere Versicherten auch nachts und am Wochenende schnell und unkompliziert auf Informationen zu ihrer Krankenversicherung zugreifen können, gibt es das digitale Kundenportal myCONCORDIA und die myCONCORDIA-App.

Mit myCONCORDIA haben unsere Kundinnen und Kunden immer und überall den Überblick über ihre Versicherungsdaten. Dokumente wie Policen, Prämienrechnungen und Leistungsabrechnungen finden sie im elektronischen Posteingang. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Anliegen zu platzieren und Informationen zu erhalten und haben den aktuellen Stand der Versicherungsleistungen und Zahlungen zur Hand. Rechnungen können über die myCONCORDIA-App einfach und sicher eingereicht werden. Die persönlichen Daten sind dabei durch technische und organisatorische Massnahmen umfassend geschützt. Und da alle Dokumente und Informationen digital mit wenigen Klicks erreichbar sind, sparen alle Beteiligten viel Papier und schonen damit die Umwelt.

### **Auszahlung des Ertragsüberschusses 2018 an CONCORDIA-Versicherte**

In den Jahren 2017 bis 2019 hat die CONCORDIA ihren Grundversicherten in der Schweiz freiwillig insgesamt 112 Millionen Franken aus den Reserven ausbezahlt. Dabei wurde jeweils allen Versicherten solidarisch derselbe Betrag direkt von ihrer Monatsprämie abgezogen. Den Versicherten im Fürstentum Liechtenstein konnten 2019 ebenfalls 8 Millionen Franken aus den Reserven ausbezahlt werden.

Im Berichtsjahr kam es jedoch noch zu einer weiteren, hohen Auszahlung an die Versicherten in der Schweiz: Da im Jahr 2018 die Kosten in der Grundversicherung unterwartet gesunken waren, zahlte die CONCORDIA als nicht profitorientierter Verein den Ertragsüberschuss an ihre Kundinnen und Kunden zurück. Diese Rückzahlung im Umfang von 108 Millionen Franken wurde zusätzlich zu den oben erwähnten Auszahlungen aus den Reserven vorgenommen. Sie fand im Rahmen von Art. 17 und 18 KVAG statt und wurde für jeden Kanton einzeln berechnet. Der Betrag, der zurückerstattet wurde, hing dabei vom Prämienüberschuss des jeweiligen Kantons ab und bewegte sich zwischen 50 und 610 Franken pro erwachsene Person. Im Unterschied zu den Auszahlungen aus den Reserven wurde dieser Betrag den Versicherten im Herbst 2019 direkt auf ihr Konto überwiesen.

# Kunden profitieren von freiwilligen Auszahlungen

---

*Das Jahr 2019 war für die CONCORDIA in finanzieller Hinsicht sehr positiv. Zwar stieg die Teuerung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) auf 5.7 %, was gegenüber dem Vorjahr zu einem tieferen versicherungstechnischen Ergebnis führte. Aufgrund der guten Entwicklungen an den Kapitalmärkten konnte jedoch in allen Sparten ein sehr gutes Anlageergebnis erzielt werden. Dies führte unter dem Strich bei beiden Gesellschaften zu einem Ertragsüberschuss. Insgesamt zahlte die CONCORDIA im Jahr 2019 CHF 171 Mio. freiwillig an ihre Versicherten aus.*

## **Gesamtergebnis über alle Versicherungszweige Schweiz und Liechtenstein**

Verursacht durch die hohe Teuerung stieg der Leistungsaufwand um CHF 163 Mio. (+ 6.7 %) auf knapp CHF 2.6 Mia.

Sowohl die obligatorische Krankenpflegeversicherung als auch die Zusatzversicherungen trugen zum erfreulichen Gesamtergebnis bei. Das gesamte Eigenkapital erhöhte sich um CHF 152 Mio. auf CHF 1.3 Mia., was einer Eigenkapitalquote von rund 42 % entspricht. Darüber hinaus verfügt die CONCORDIA über alle notwendigen Rückstellungen, um den finanziellen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden jederzeit nachkommen zu können.

Die verdienten Prämien erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 10 Mio. (+ 0.4 %) und betrugen CHF 2.8 Mia.

Die CONCORDIA verwaltet Kapitalanlagen von rund CHF 2.7 Mia. Diese Mittel widerspiegeln die Rückstellungen und Reserven. Im Bereich der Kapitalanlagen hat der Erhalt des Vermögens für die CONCORDIA oberste Priorität. Aufgrund der ausserordentlich guten Entwicklungen an den Finanzmärkten fiel die Anlageperformance der CONCORDIA mit + 6 % (CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG) und + 5 % (CONCORDIA Versicherungen AG) überaus positiv aus. Daraus resultierte ein Gewinn von rund CHF 115 Mio. Die CONCORDIA verfügt per Bilanzstichtag über Wertschwankungsrückstellungen



---

von insgesamt CHF 420 Mio. Dies entspricht rund 16 % der ausgewiesenen Kapitalanlagen. Diese Rückstellungen dienen der Abfederung von Kursschwankungen in der Zukunft. Dadurch kann die CONCORDIA ihre Prämien unabhängig von negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten festlegen.

### **Versicherungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)**

Bei den Versicherungen nach KVG resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 62 Mio. Die steigenden Leistungsausgaben in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (+ 9.0 %) konnten durch die höheren Prämieneträge (+ 2.3 %) nur teilweise aufgefangen werden, wobei gegenüber dem Vorjahr ein um CHF 117 Mio. tieferes versicherungstechnisches Ergebnis (vor Rückstellungen) erzielt wurde. Die Combined Ratio in der OKP Schweiz betrug 97.5 % (vor Berücksichtigung des Prämienausgleichs). Die Reserven in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung liegen deutlich über den aufsichtsrechtlichen Solvenzanforderungen. Die Kundinnen und Kunden profitieren direkt von unserer finanziellen Stärke. Neben der freiwilligen Auszahlung von CHF 55 Mio. aus den Reserven wurden 2019 an die Versicherten in der Schweiz CHF 108 Mio. Prämienausgleich

ausbezahlt. Auch die Kundinnen und Kunden in Liechtenstein kamen erstmals in den Genuss einer Auszahlung von CHF 8 Mio. Insgesamt zahlte die CONCORDIA im Jahr 2019 CHF 171 Mio. an ihre Kundinnen und Kunden aus.

### **Tiefe Verwaltungskosten**

Wir setzen alles daran, unsere Verwaltungskosten tief zu halten. Im letzten Jahr wurden bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) von einem Prämienfranken lediglich 4.8 Rappen für Verwaltungskosten ausgegeben.

---

**Versicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG)**

Aufgrund des Verkaufs des Firmenkundengeschäfts in der Schweiz sanken die Prämieinnahmen in diesem Versicherungszweig um rund CHF 27 Mio. (–4.7 %) auf rund CHF 548 Mio. Die Zahlungen für Versicherungsfälle nahmen zeitgleich um 0.9 % auf CHF 372 Mio. ab. Auf bereinigter Basis ergab sich eine Zunahme der Prämien und Leistungen um 2.7 % bzw. 6.7 %. Die Combined Ratio im VVG betrug 89 %. Zusätzlich konnte auch im VVG-Bereich aufgrund der positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten ein sehr gutes Anlageergebnis von CHF 24 Mio. erzielt werden. Diese Entwicklung führte bei den Versicherungen nach VVG in der Summe zu einem positiven Ergebnis von rund CHF 95 Mio. (Vorjahr CHF 60 Mio.).

**Versicherungen nach dem Gesetz über die Krankenversicherung des Fürstentums Liechtenstein**

Im Fürstentum Liechtenstein stieg der Leistungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 5.8 %. Diesem Leistungsanstieg standen jedoch nur 0.9 % mehr Prämien (inkl. Staatsbeitrag) entgegen. Aufgrund der positiven Entwicklungen an den Kapitalmärkten konnte auch in Liechtenstein ein sehr gutes Anlageergebnis von rund CHF 9 Mio. erzielt werden. Unter dem Strich schlossen die Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein 2019 mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 16 Mio. ab (Vorjahr CHF 5 Mio.).

---

# Finanzbericht

## Geschäftsjahr 2019

---

Inhalt	Seite
--------	-------

### **CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG**

---

<b>Bilanz</b>	28
<b>Erfolgsrechnung</b>	29
<b>Geldflussrechnung</b>	30
<b>Eigenkapitalnachweis</b>	31

#### **Anhang zur Jahresrechnung**

---

Bewertungsgrundsätze	32–35
Erläuterungen zur Bilanz	36–39
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	40–41
Segmenterfolgsrechnung	42–43
Weitere Angaben	44–45

<b>Verwendung des Bilanzergebnisses</b>	46
---	----

---

<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	47
------------------------------------	----

---

### **CONCORDIA Versicherungen AG**

---

<b>Bilanz</b>	48
<b>Erfolgsrechnung</b>	49
<b>Geldflussrechnung</b>	50
<b>Eigenkapitalnachweis</b>	51

#### **Anhang zur Jahresrechnung**

---

Bewertungsgrundsätze	52–55
Erläuterungen zur Bilanz	56–59
Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung	60
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	61
Weitere Angaben	62–63

<b>Verwendung des Bilanzergebnisses</b>	64
---	----

---

<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	65
------------------------------------	----

---

# Bilanz

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
				absolut	in %
<b>Aktiven</b>					
Kapitalanlagen	1	1'774'605	1'729'119	45'486	2.6 %
Sachanlagen		0	0	0	
Immaterielle Anlagen		0	0	0	
Rechnungsabgrenzung		41'583	44'140	-2'557	-5.8 %
Forderungen	2	102'918	101'511	1'407	1.4 %
Flüssige Mittel		127'886	144'685	-16'799	-11.6 %
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'046'992</b>	<b>2'019'455</b>	<b>27'537</b>	<b>1.4 %</b>
<b>Passiven</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Aktienkapital		100	100	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserven		20	20	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserven		808'816	810'934	-2'118	-0.3 %
Bilanzergebnis		61'917	-2'117	64'034	-3'024.8 %
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>870'853</b>	<b>808'937</b>	<b>61'916</b>	<b>7.7 %</b>
<b>Fremdkapital</b>					
Versicherungstechnische Rückstellungen	3	521'995	585'095	-63'100	-10.8 %
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		0	0	0	
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4	27'565	62'850	-35'285	-56.1 %
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	324'100	309'800	14'300	4.6 %
Rechnungsabgrenzung		2'807	1'441	1'366	94.8 %
Verbindlichkeiten	6	299'672	251'332	48'340	19.2 %
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1'176'139</b>	<b>1'210'518</b>	<b>-34'379</b>	<b>-2.8 %</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'046'992</b>	<b>2'019'455</b>	<b>27'537</b>	<b>1.4 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Erfolgsrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2019	2018	Abweichung	
				absolut	in %
Verdiente Prämien	7	2'283'531	2'246'351	37'180	1.7 %
Leistungsaufwand	8	– 2'202'441	– 2'036'211	– 166'230	8.2 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		39'077	– 72'176	111'253	– 154.1 %
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		0	0	0	
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		35'285	– 35'850	71'135	– 198.4 %
Risikoausgleich zwischen Versicherern		101'788	88'521	13'267	15.0 %
Überschussbeteiligung der Versicherten		– 564	– 475	– 89	18.7 %
Betriebsaufwand	9	– 119'508	– 113'508	– 6'000	5.3 %
Übriger betrieblicher Ertrag		703	746	– 43	– 5.8 %
Übriger betrieblicher Aufwand		– 311	– 358	47	– 13.1 %
Auszahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	3	– 107'713	0	– 107'713	
Freiwillige Auszahlung von Reserven	4	– 62'114	– 26'475	– 35'639	134.6 %
Ergebnis aus Kapitalanlagen		91'329	– 52'682	144'011	– 273.4 %
– Ertrag aus Kapitalanlagen	10	110'820	27'852	82'968	297.9 %
– Aufwand aus Kapitalanlagen	10	– 5'191	– 60'934	55'743	– 91.5 %
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	– 14'300	– 19'600	5'300	– 27.0 %
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>		<b>59'062</b>	<b>– 2'117</b>	<b>61'179</b>	<b>– 2'890 %</b>
Betriebsfremdes Ergebnis		2'855	0	2'855	
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>61'917</b>	<b>– 2'117</b>	<b>64'034</b>	<b>– 3'025 %</b>
Ertragssteuern		0	0	0	
<b>Ergebnis</b>		<b>61'917</b>	<b>– 2'117</b>	<b>64'034</b>	<b>– 3'025 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Geldflussrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>Ziffer</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>61'917</b>	<b>- 2'117</b>
<b>Abschreibungen/Zuschreibungen auf</b>			
– Kapitalanlagen		- 68'194	58'516
– immaterielle Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
– Forderungen	7	- 1'957	- 1'173
<b>Zunahme/Abnahme der</b>			
– versicherungstechnischen Rückstellungen	3	- 63'100	72'176
– versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		0	0
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	4	- 35'285	35'850
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	14'300	19'600
<b>Gewinn/Verlust aus Abgängen von</b>			
– immateriellen Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
<b>Zunahme/Abnahme der</b>			
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		2'557	30'619
– Forderungen		550	- 11'882
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)		1'366	96
– Verbindlichkeiten		48'340	27'998
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 39'506</b>	<b>229'683</b>
<b>Geldfluss aus Investitionsbereich</b>			
– Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen		- 131'567	- 397'594
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Kapitalanlagen		154'274	186'512
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von immateriellen Anlagen		0	0
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich</b>		<b>22'707</b>	<b>- 211'082</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>- 16'799</b>	<b>18'601</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		144'685	126'084
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		- 16'799	18'601
Veränderung der flüssigen Mittel aus Fremdwährungsbewertung		0	0
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>127'886</b>	<b>144'685</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



# Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 01.01.2018</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>810'933</b>	<b>811'053</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	-2'117	-2'117
<b>Eigenkapital 31.12.2018</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>808'816</b>	<b>808'936</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	61'917	61'917
<b>Eigenkapital 31.12.2019</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>870'733</b>	<b>870'853</b>

## Weitere Angaben zum Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 100'000 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1 zusammen und ist voll liberiert.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG  
**Bewertungsgrundsätze**

**1. Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich insbesondere nach Swiss GAAP FER 41 (Rechnungslegung für Gebäudeversicherer und Krankenversicherer). Die Anwendung der Fachempfehlungen erfolgte auf Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

**2. Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

**3. Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.  
Alle Werte der Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf «eigene Rechnung». Auf die entsprechende Bezeichnung der einzelnen Positionen in der Jahresrechnung wird deshalb verzichtet.

**3.1 Fremdwährungen**

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	1.09
USD/CHF	0.97
SEK/CHF	10.35
NOK/CHF	11.02

**3.2 Kapitalanlagen**

*Kapitalanlagen allgemein:* Unter dieser Position werden die nachfolgend beschriebenen Anlagekategorien bilanziert. Die Bewertung erfolgt, sofern nicht anders beschrieben, zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.  
*Obligationen:* Unter dieser Kategorie werden Anleiheobligationen, Pfandbriefe, Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als drei Monaten und andere Forderungen ausgewiesen, die auf einen festen Geldbetrag lauten. Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren, sind ebenfalls unter dieser Position bilanziert. Marchzinsen aus festverzinslichen Wertschriften werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

# Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

## Bewertungsgrundsätze

*Aktien:* Diese Position enthält in- und ausländische Aktien sowie Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder mehrheitlich in in- oder ausländische Aktien investieren.

*Immobilien:* Unter dieser Bilanzposition werden Investitionen in Immobilienfonds ausgewiesen.

*Liquide Mittel:* Bei dieser Position handelt es sich um Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen und um jederzeit fällige Sichtguthaben, die im Rahmen der Anlagestrategie gehalten werden.

### 3.3 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### 3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

### 3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

*Leistungsrückstellungen:* Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Leistungsrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Leistungsfälle und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Leistungsfälle sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Dabei wird vor allem auf die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestellt.

*Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten:* Die CONCORDIA hat mit zahlreichen Kollektivtaggeldkunden vertraglich die Auszahlung einer Überschussbeteiligung (Gewinnbeteiligung) bei gutem Schadenverlauf vereinbart. Diese Rückstellungsposition entspricht einer bestmöglichen Schätzung der bis zum Bilanzstichtag zu erwartenden Überschussbeteiligungen. Die Schätzung beruht auf pauschalen Vergangenheitsbetrachtungen und berücksichtigt den Verlauf grösserer Einzelverträge. Diese Position betrifft ausschliesslich das Geschäft im Fürstentum Liechtenstein.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Bewertungsgrundsätze

*Alterungsrückstellungen:* In Übereinstimmung mit Art. 13 KVAG werden für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG Alterungsrückstellungen gebildet. Die Ermittlung erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

*Rückstellungen nach Art. 17 KVAG:* Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in die Rückstellungen getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung an die Versicherten erfolgt im darauf folgenden Geschäftsjahr.

### 3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17 % der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0 % und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren.

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

### 3.7 Weitere nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

### 3.8 Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

## 4. Steuern

Das Krankenversicherungsgeschäft nach KVG sowie das obligatorische Unfallversicherungsgeschäft nach UVG sind nach Art. 80 des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG) von allen direkten Steuern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden befreit.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Bewertungsgrundsätze

### 5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG sind in einer umhüllenden, autonomen Vorsorgeeinrichtung nach schweizerischem Recht gegen die Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht im Personalaufwand ausgewiesen. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Bestimmungen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung aus Sicht des Arbeitgebers ein wirtschaftlicher Nutzen (Aktivierung unter Kapitalanlagen) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (Passivierung unter Verbindlichkeiten) besteht. Als Basis dienen Verträge, Reglemente sowie die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung, welche nach Swiss GAAP FER 26 «Rechnungslegung der Personalvorsorgeeinrichtungen» erstellt wird. Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum («Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen» unter den Kapitalanlagen) ausgewiesen; die Veränderung gegenüber der Vorperiode wird im Personalaufwand erfasst, wobei Verwendungsverzichte mit der Bildung einer Wertberichtigung berücksichtigt werden.

### 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 20. März 2020 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

### 7. Aufsichtsrechtliche Berichterstattung

Für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung werden neben Swiss GAAP FER auch die Konkretisierungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) berücksichtigt.

### 8. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

### 9. Aussergewöhnliche Transaktionen

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG das obligatorische UVG-Geschäft an die Solida Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. In diesem Zusammenhang sind die entsprechenden versicherungstechnischen Rückstellungen der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG an die Solida Versicherungen AG übertragen worden. Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen wurden erfolgswirksam aufgelöst.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 1. Kapitalanlagen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Liquide Mittel	118'565	101'962	16'603	16.3 %
Obligationen	1'322'648	1'282'477	40'171	3.1 %
Aktien	254'103	255'880	-1'777	-0.7 %
Indirekte Immobilienanlagen	70'880	80'474	-9'594	-11.9 %
Aktiven aus Vorsorgeplänen	8'409	8'326	83	1.0 %
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>1'774'605</b>	<b>1'729'119</b>	<b>45'486</b>	<b>2.6 %</b>

### 2. Forderungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	117'162	117'983	-821	-0.7 %
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0	0	
Gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0	0	
Gegenüber nahestehenden Organisationen	181	56	125	223.2 %
Übrige Forderungen	13'623	12'215	1'408	11.5 %
Wertberichtigungen	-28'048	-28'743	695	-2.4 %
<b>Total Forderungen</b>	<b>102'918</b>	<b>101'511</b>	<b>1'407</b>	<b>1.4 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



# Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

## Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 3. Versicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2018	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2018
Leistungsrückstellungen KVG	441'441	250'054	– 283'245	0	408'250
Leistungsrückstellungen UVG	24'461	0	0	– 438	24'023
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	42'417	22'874	– 24'869	0	40'422
<b>Total Leistungsrückstellungen</b>	<b>508'319</b>	<b>272'928</b>	<b>– 308'114</b>	<b>– 438</b>	<b>472'695</b>
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligung der Versicherten FL	1'700	0	0	– 200	1'500
Alterungsrückstellungen KVG	2'900	0	0	0	2'900
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	0	108'000	0	0	108'000
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>512'919</b>	<b>380'928</b>	<b>– 308'114</b>	<b>– 638</b>	<b>585'095</b>
	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019
Leistungsrückstellungen KVG	408'250	333'268	– 333'283	0	408'235
Leistungsrückstellungen UVG	24'023	0	0	– 24'023	0
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	40'422	28'164	– 24'826	0	43'760
<b>Total Leistungsrückstellungen</b>	<b>472'695</b>	<b>361'432</b>	<b>– 358'109</b>	<b>– 24'023*</b>	<b>451'995</b>
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligung der Versicherten FL	1'500	164	– 564	0	1'100
Alterungsrückstellungen KVG	2'900	0	0	0	2'900
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	108'000	66'000	– 107'713	– 287	66'000
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>585'095</b>	<b>427'596</b>	<b>– 466'386</b>	<b>– 24'310</b>	<b>521'995</b>

\*Wir verweisen auf die Position 9 im Anhang zu den aussergewöhnlichen Transaktionen.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 4. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2018	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2018	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	27'000	55'000	-26'475	-525	55'000	55'000
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	0	7'850	0	0	7'850	7'850
<b>Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen</b>	<b>27'000</b>	<b>62'850</b>	<b>-26'475</b>	<b>-525</b>	<b>62'850</b>	<b>62'850</b>
	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	55'000	27'565	-54'291	-709	27'565	27'565
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	7'850	0	-7'823	-27	0	0
<b>Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen</b>	<b>62'850</b>	<b>27'565</b>	<b>-62'114</b>	<b>-736</b>	<b>27'565</b>	<b>27'565</b>

### 5. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	01.01.2018	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2018
Zielgrösse in %	17 %	-	-	-	17 %
Total Kapitalanlagen <sup>1</sup>	1'707'335	-	-	-	1'822'194
<b>Benötigte Rückstellungen</b>	<b>290'247</b>	-	-	-	<b>309'773</b>
<b>Total gebuchte Rückstellungen</b>	<b>290'200</b>	<b>19'600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>309'800</b>
	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019
Zielgrösse in %	17 %	-	-	-	17 %
Total Kapitalanlagen <sup>1</sup>	1'822'194	-	-	-	1'906'501
<b>Benötigte Rückstellungen</b>	<b>309'773</b>	-	-	-	<b>324'105</b>
<b>Total gebuchte Rückstellungen</b>	<b>309'800</b>	<b>15'587</b>	<b>0</b>	<b>-1'287</b>	<b>324'100</b>

<sup>1</sup> Neben den Kapitalanlagen sind in dieser Position auch die flüssigen Mittel und die Marchzinsen enthalten.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 6. Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	184'036	175'511	8'525	4.9 %
Gegenüber Leistungserbringern	21'971	9'884	12'087	122.3 %
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0	0	
Gegenüber Agenten und Vermittlern	1	0	1	
Gegenüber nahestehenden Organisationen	10'956	3'916	7'040	179.8 %
Übrige Verbindlichkeiten	82'708	62'021	20'687	33.4 %
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>299'672</b>	<b>251'332</b>	<b>48'340</b>	<b>19.2 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

### 7. Verdiente Prämien

	2019	2018	Abweichung	
			absolut	in %
Bruttoprämien	2'258'675	2'226'391	32'284	1.5 %
./. Erlösminderungen	1'957	1'173	784	66.8 %
./. an andere Versicherer abgegebene Prämien	– 179	– 4'133	3'954	– 95.7 %
+ Beiträge der öffentlichen Hand	26'091	25'648	443	1.7 %
./. übrige Prämienanteile	– 3'013	– 2'728	– 285	10.4 %
<b>Total verdiente Prämien</b>	<b>2'283'531</b>	<b>2'246'351</b>	<b>37'180</b>	<b>1.7 %</b>

### 8. Leistungsaufwand

	2019	2018	Abweichung	
			absolut	in %
Bruttoleistungen	2'528'932	2'343'171	185'761	7.9 %
Kostenbeteiligungen	– 326'491	– 306'960	– 19'531	6.4 %
<b>Total bezahlte Versicherungsleistungen</b>	<b>2'202'441</b>	<b>2'036'211</b>	<b>166'230</b>	<b>8.2 %</b>

### 9. Betriebsaufwand

	2019	2018	Abweichung	
			absolut	in %
Total Personalaufwand	82'607	78'718	3'889	4.9 %
Raumaufwand	7'502	6'990	512	7.3 %
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	328	305	23	7.5 %
EDV-Kosten	8'743	7'860	883	11.2 %
Versicherungen	54	51	3	5.9 %
Verbandsbeiträge	2'329	2'081	248	11.9 %
Verwaltungsaufwand	11'627	11'763	– 136	– 1.2 %
Werbeaufwand	6'080	5'781	299	5.2 %
Provisionen an Dritte	872	604	268	44.4 %
Verwaltungsentschädigungen	– 634	– 645	11	– 1.7 %
Abschreibungen	0	0	0	
Total sonstiger Betriebsaufwand	36'901	34'790	2'111	6.1 %
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>119'508</b>	<b>113'508</b>	<b>6'000</b>	<b>5.3 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

### 10. Ergebnis aus Kapitalanlagen

#### A. Nach Anlageklassen

	Ertrag		Aufwand		Erfolg		Abweichung absolut
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	
Liquide Mittel	199	0	-418	-602	-219	-602	383
Obligationen	31'083	11'481	-2'551	-17'364	28'532	-5'883	34'415
Aktien	63'323	13'527	-1'150	-36'959	62'173	-23'432	85'605
Indirekte Immobilienanlagen	15'084	2'286	-6	-5'697	15'078	-3'411	18'489
Fremdwährungen	1'048	558	-1'066	-312	-18	246	-264
Arbeitgeberbeitragsreserven	83	0	0	0	83	0	83
<b>Total</b>	<b>110'820</b>	<b>27'852</b>	<b>-5'191</b>	<b>-60'934</b>	<b>105'629</b>	<b>-33'082</b>	<b>138'711</b>

#### B. Nach Ertrags- und Aufwandarten

	2019	2018	Abweichung absolut
Direkte Erträge	19'293	17'850	1'443
Realisierte Kursgewinne	21'452	10'002	11'450
Nichtrealisierte Kursgewinne	70'075	0	70'075
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	110'820	27'852	82'968
Realisierte Kursverluste	-2'617	-1'480	-1'137
Nichtrealisierte Kursverluste	-1'964	-58'516	56'552
Aufwand für die Kapitalverwaltung	-610	-938	328
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-5'191	-60'934	55'743
<b>Total</b>	<b>105'629</b>	<b>-33'082</b>	<b>138'711</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Versicherungen KVG		Versicherungen UVG	
	2019	2018	2019	2018
Verdiente Prämien	2'100'979	2'054'497	0	10'902
Leistungsaufwand	-2'045'359	-1'877'365	22	-10'362
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	42'015	-74'808	0	437
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	0	0
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	27'435	-28'000	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	99'139	87'599	0	0
Überschussbeteiligung der Versicherten	0	0	0	0
Betriebsaufwand	-102'060	-94'758	0	-2'018
davon Vermittlerprovisionen	0	0	0	0
davon Werbung	-5'243	-4'835	0	-105
Übriger betrieblicher Ertrag	702	744	0	2
Übriger betrieblicher Aufwand	-280	-319	0	-4
Auzahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	-107'713	0	0	0
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	-54'291	-26'475	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	80'948	-46'807	1'286	-580
– Ertrag aus Kapitalanlagen	99'627	24'747	0	306
– Aufwand aus Kapitalanlagen	-4'667	-54'140	0	-670
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-14'012	-17'414	1'286	-216
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>41'515</b>	<b>-5'692</b>	<b>1'308</b>	<b>-1'623</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	2'855	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>41'515</b>	<b>-5'692</b>	<b>4'163</b>	<b>-1'623</b>
Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>41'515</b>	<b>-5'692</b>	<b>4'163</b>	<b>-1'623</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Segmenterfolgsrechnung

Versicherungen FL		Total	
2019	2018	2019	2018
182'552	180'952	2'283'531	2'246'351
-157'104	-148'484	-2'202'441	-2'036'211
-2'938	2'195	39'077	-72'176
0	0	0	0
7'850	-7'850	35'285	-35'850
2'649	922	101'788	88'521
-564	-475	-564	-475
-17'448	-16'732	-119'508	-113'508
-872	-604	-872	-604
-836	-841	-6'079	-5'781
1	0	703	746
-31	-35	-311	-358
0	0	-107'713	0
-7'823	0	-62'114	-26'475
9'095	-5'295	91'329	-52'682
11'193	2'799	110'820	27'852
-524	-6'124	-5'191	-60'934
-1'574	-1'970	-14'300	-19'600
<b>16'239</b>	<b>5'198</b>	<b>59'062</b>	<b>-2'117</b>
0	0	2'855	0
0	0	0	0
<b>16'239</b>	<b>5'198</b>	<b>61'917</b>	<b>-2'117</b>
0	0	0	0
<b>16'239</b>	<b>5'198</b>	<b>61'917</b>	<b>-2'117</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

### Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung <sup>1</sup>	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr/erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2019	31.12.2018		2019	2019	2018
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (ohne Über-/Unterdeckung)	0	0	0	0	10'254	10'254	10'060
<b>Total Vorsorgeaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10'254</b>	<b>10'254</b>	<b>10'060</b>

<sup>1</sup> Die Angaben zur Über-/Unterdeckung beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2018 (letzter verfügbarer, revidierter Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung).

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht per	Bilanz	Bildung pro	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019	2019	31.12.2018	2019	2018
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	8'409	0	8'409	83	8'326	0	0
<b>Total Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>8'409</b>	<b>0</b>	<b>8'409</b>	<b>83</b>	<b>8'326</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Zinsertrag aus der Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von 83 wird als Ertrag aus Kapitalanlagen ausgewiesen.  
Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

### Sicherheiten zugunsten Dritter

	31.12.2019	31.12.2018
Sollbetrag des gebundenen Vermögens KVG	411'134	411'150

---

# Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

## Weitere Angaben

---

### Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als Risikoverantwortlicher bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG das obligatorische UVG-Geschäft zu marktüblichen Konditionen an die SOLIDA Versicherungen AG verkauft.

Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen sind unter Ziffer 2 und 6 näher beschrieben.

# Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	2019	2018
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	61'917	-2'117
<b>Total verfügbares Bilanzergebnis</b>	<b>61'917</b>	<b>-2'117</b>
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG	41'515	-5'692
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach UVG	4'163	-1'623
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG Fürstentum Liechtenstein	16'239	5'198
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
<b>Total</b>	<b>61'917</b>	<b>-2'117</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG  
Luzern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 28 bis 46) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Pascal Odermatt  
Revisionsexperte

Luzern, 20. März 2020

# Bilanz

## CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
				absolut	in %
<b>Aktiven</b>					
<b>Kapitalanlagen</b>					
Beteiligungen		338	353	-15	-4.2 %
Festverzinsliche Wertpapiere		724'806	680'533	44'273	6.5 %
Aktien		117'464	130'342	-12'878	-9.9 %
Übrige Kapitalanlagen	1	117'119	70'597	46'522	65.9 %
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>959'727</b>	<b>881'825</b>	<b>77'902</b>	<b>8.8 %</b>
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	2	11'368	9'766	1'602	16.4 %
Flüssige Mittel		17'380	16'638	742	4.5 %
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'277	1'150	127	11.0 %
Sachanlagen	3	49'640	52'578	-2'938	-5.6 %
Immaterielle Vermögenswerte	4	1'505	1'673	-168	-10.0 %
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	3'302	3'575	-273	-7.6 %
Übrige Forderungen	6	15'703	6'802	8'901	130.9 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'927	9'763	-3'836	-39.3 %
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'065'829</b>	<b>983'770</b>	<b>82'059</b>	<b>8.3 %</b>
<b>Passiven</b>					
<b>Fremdkapital</b>					
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	282'402	289'509	-7'107	-2.5 %
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		11'482	9'870	1'612	16.3 %
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	238'245	255'245	-17'000	-6.7 %
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	57'676	51'493	6'183	12.0 %
Sonstige Passiven	10	8'248	6'140	2'108	34.3 %
Passive Rechnungsabgrenzung		22'793	16'659	6'134	36.8 %
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>620'846</b>	<b>628'916</b>	<b>-8'070</b>	<b>-1.3 %</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Gesellschaftskapital		20'000	20'000	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserve		10'500	10'500	0	0.0 %
Freiwillige Gewinnreserve		319'354	265'127	54'227	20.5 %
Gewinn		95'129	59'227	35'902	60.6 %
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>444'983</b>	<b>354'854</b>	<b>90'129</b>	<b>25.4 %</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'065'829</b>	<b>983'770</b>	<b>82'060</b>	<b>8.3 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2019	2018	Abweichung	
				absolut	in %
Bruttoprämie		553'306	581'206	-27'900	-4.8 %
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-5'478	-6'722	1'244	-18.5 %
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>547'828</b>	<b>574'484</b>	<b>-26'656</b>	<b>-4.6 %</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-13	-10	-3	30.0 %
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>547'815</b>	<b>574'474</b>	<b>-26'659</b>	<b>-4.6 %</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		187	592	-405	-68.4 %
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>548'002</b>	<b>575'066</b>	<b>-27'064</b>	<b>-4.7 %</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-373'295	-380'133	6'838	-1.8 %
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'223	2'934	289	9.9 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	-488	780	-1'268	-162.6 %
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		127	-119	246	-206.7 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-1'612	957	-2'569	-268.4 %
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-372'045</b>	<b>-375'581</b>	<b>3'536</b>	<b>-0.9 %</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	-108'478	-116'693	8'215	-7.0 %
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-5'456	-6'667	1'211	-18.2 %
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-485'979</b>	<b>-498'941</b>	<b>12'962</b>	<b>-2.6 %</b>
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		17'000	-17'300	34'300	-198.3 %
Erträge aus Kapitalanlagen	13	27'116	17'120	9'996	58.4 %
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	-3'349	-8'447	5'098	-60.4 %
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>23'767</b>	<b>8'673</b>	<b>15'094</b>	<b>174.0 %</b>
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		1'567	-1'181	2'748	-232.7 %
Sonstige finanzielle Erträge		4'484	4'496	-12	-0.3 %
Sonstige finanzielle Aufwendungen <sup>1</sup>		-2'088	-2'170	82	-3.8 %
Ausserordentlicher Ertrag		5'909	0	5'909	
<b>Gewinn/Verlust vor Steuern</b>		<b>112'662</b>	<b>68'643</b>	<b>44'019</b>	<b>64.1 %</b>
Direkte Steuern		-17'533	-9'416	-8'117	86.2 %
<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>95'129</b>	<b>59'227</b>	<b>35'902</b>	<b>60.6 %</b>

<sup>1</sup> inklusive Abschreibungen auf Liegenschaften von CHF 1'537 im Jahr 2018 und CHF 1'477 im Jahr 2019

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



# Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>Ziffer</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>95'129</b>	<b>59'227</b>
<b>Abschreibungen/Zuschreibungen auf</b>			
– Kapitalanlagen		–1'064	7'215
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		–1'577	1'172
– Sachanlagen	3	3'732	3'969
– immaterielle Vermögenswerte	4	3'072	2'062
<b>Zunahme/Abnahme der</b>			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		–127	119
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	–7'107	–770
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1'612	–958
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		–17'000	15'746
<b>Gewinn/Verlust aus Abgängen von</b>			
– Sachanlagen		–9	–12
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
<b>Zunahme/Abnahme der</b>			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		3'836	–3'623
– Forderungen		–8'628	15'635
– passiven Rechnungsabgrenzungen		6'134	–6'594
– Verbindlichkeiten		8'291	–5'822
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>86'294</b>	<b>87'367</b>
<b>Geldfluss aus Investitionsbereich</b>			
– Veränderung Kapitalanlagen		–76'838	–68'956
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		–25	–175
– Veränderung Sachanlagen		–785	–1'663
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		–2'904	–1'857
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>–80'552</b>	<b>–72'651</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividendenauszahlungen		–5'000	–5'000
<b>Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>–5'000</b>	<b>–5'000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>742</b>	<b>9'716</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		16'638	6'922
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		742	9'716
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>17'380</b>	<b>16'638</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserve	Gewinn/ Verlust	Eigen- kapital
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>20'000</b>	<b>10'500</b>	<b>265'127</b>	<b>59'227</b>	<b>354'854</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	54'227	-54'227	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	-5'000	-5'000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	95'129	95'129
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>20'000</b>	<b>10'500</b>	<b>319'354</b>	<b>95'129</b>	<b>444'983</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

### 2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

### 3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

#### 3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	1.09
USD/CHF	0.97
SEK/CHF	10.35
NOK/CHF	11.02

### 3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind flüssige Mittel, Festgelder mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als drei Monaten, Aktien, Obligationen, Alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert (unter Einhaltung AVO Art.110). Die Marktzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

#### 3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

#### 3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

### 3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Möbilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### 3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### 3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### 3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

*Prämienüberträge:* Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

*Rückstellungen für Versicherungsleistungen:* Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

*Übrige versicherungstechnische Rückstellungen:* Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionsrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen.

Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

*Deckungskapitalien:* Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

*Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen:* Die CONCORDIA schreibt für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Versicherungsnehmern Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes Finanzergebnis.

### **3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung**

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilsgebundenen Lebensversicherung.

### **3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

*Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen:* Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17 % der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0 % und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

*Sicherheitsrückstellungen:* Diese Rückstellungen decken weitere Risiken ab, die nicht direkt den Versicherungsprodukten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen sind. Die Bildung und Auflösung basiert auf dem durch die Aufsichtsbehörde FINMA genehmigten Geschäftsplan.

*Übrige nichtversicherungstechnische Rückstellungen:* Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

---

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

---

### 3.11 Verbindlichkeiten aus dem

#### **Versicherungsgeschäft/Sonstige Passiven**

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### 4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den passiven (Steuerverbindlichkeiten) bzw. aktiven (Steuerguthaben) Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

### 5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 20. März 2020 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

### 6. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

### 7. Aussergewöhnliche Transaktionen

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG an die SOLIDA Versicherungen AG verkauft. Die Kollektiv-Taggeldversicherung nach VVG wurde an die Visana Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden.

In diesem Zusammenhang sind die Schadenrückstellungen und ein vertraglich vereinbarter Teil der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen an die Käufer übertragen worden. Die Schwankungsrückstellungen und die nicht übertragenen Rückstellungen für Überschussbeteiligungen wurden erfolgswirksam aufgelöst.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Alternative Kapitalanlagen	30'153	28'107	2'046	7.3 %
Flüssige Mittel	86'680	41'909	44'771	106.8 %
Eigenbestand aus anteilgebundener Lebensversicherung	286	581	-295	-50.8 %
<b>Total übrige Kapitalanlagen</b>	<b>117'119</b>	<b>70'597</b>	<b>46'522</b>	<b>65.9 %</b>

### 2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Anlagefonds gemischt	11'368	9'766	1'602	16.4 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 3. Sachanlagen

	Immobilien	Einrichtung und Mobiliar	Informatik Hardware	Übrige Sach- anlagen	Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2019	94'233	20'988	9'926	391	173	125'711
Umgliederung	0	0	0	0	-173	-173
Zugänge	0	0	658	75	247	980
Abgänge	0	0	-1'789	-80	0	-1'869
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>94'233</b>	<b>20'988</b>	<b>8'795</b>	<b>386</b>	<b>247</b>	<b>124'649</b>
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019	47'146	18'835	6'905	247	0	73'133
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	1'477	828	1'360	67	0	3'732
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-1'776	-80	0	-1'856
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>48'623</b>	<b>19'663</b>	<b>6'489</b>	<b>234</b>	<b>0</b>	<b>75'009</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	<b>45'610</b>	<b>1'325</b>	<b>2'306</b>	<b>152</b>	<b>247</b>	<b>49'640</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2019	18'800	0	107	18'907
Umgliederung	0	0	-107	-107
Zugänge	3'010	0	0	3'010
Abgänge	-33	0	0	-33
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>21'777</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21'777</b>
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019	17'234	0	0	17'234
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	3'072	0	0	3'072
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge	-34	0	0	-34
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>20'272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'272</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	<b>1'505</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'505</b>

### 5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	2'943	2'963	-20	-0.7 %
Gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0	0	
Gegenüber Versicherungsunternehmen	359	612	-253	-41.3 %
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>3'302</b>	<b>3'575</b>	<b>-273</b>	<b>-7.6 %</b>

### 6. Übrige Forderungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Beteiligten	194	166	28	16.9 %
Gegenüber verbundenen Gesellschaften	10'748	3'655	7'093	194.1 %
Übrige Forderungen	4'761	2'981	1'780	59.7 %
<b>Total übrige Forderungen</b>	<b>15'703</b>	<b>6'802</b>	<b>8'901</b>	<b>130.9 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

### 7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Prämienüberträge	271	257	14	5.4 %
Rückstellungen für Versicherungsleistungen <sup>1</sup>	115'406	110'883	4'523*	4.1 %
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	149'579	159'422	–9'843	–6.2 %
Deckungskapital	17'124	14'923	2'201	14.7 %
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	22	4'024	–4'002*	–99.5 %
Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>282'402</b>	<b>289'509</b>	<b>–7'107</b>	<b>–2.5 %</b>

\* Wir verweisen auf die Position 7 der Bewertungsgrundsätze im Anhang.

<sup>1</sup> 2018: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'150 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

2019: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'277 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

### 8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	95'500	112'500	–17'000	–15.1 %
Sicherheitsrückstellungen	142'745	142'745	0	0.0 %
Übrige nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0	0	0	
<b>Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>238'245</b>	<b>255'245</b>	<b>–17'000</b>	<b>–6.7 %</b>

### 9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	57'636	51'282	6'354	12.4 %
Gegenüber Agenten und Vermittlern	40	211	–171	–81.0 %
Gegenüber Versicherungsunternehmen	0	0	0	
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>57'676</b>	<b>51'493</b>	<b>6'183</b>	<b>12.0 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

## Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

### 10. Sonstige Passiven

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Beteiligten	0	0	0	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften	810	400	410	102.5 %
Übrige Passiven	7'438	5'740	1'698	29.6 %
<b>Total sonstige Passiven</b>	<b>8'248</b>	<b>6'140</b>	<b>2'108</b>	<b>34.3 %</b>

### 11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2019	2018	Abweichung	
			absolut	in %
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-9'273	2'250	-11'523	-512.1 %
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	9'843	-67	9'910	-14'791.0 %
Veränderung des Deckungskapitals	-2'201	-1'805	-396	21.9 %
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	1'143	402	741	184.3 %
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
<b>Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>-488</b>	<b>780</b>	<b>-1'268</b>	<b>-162.6 %</b>

### 12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2019	2018	Abweichung	
			absolut	in %
Personalaufwand	68'687	67'095	1'592	2.4 %
Übriger Aufwand	34'452	45'093	-10'641	-23.6 %
Abschreibungen	5'339	4'505	834	18.5 %
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>108'478</b>	<b>116'693</b>	<b>-8'215</b>	<b>-7.0 %</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

### 13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen	56	75	0	0	5'781	0	5'837	75
Festverzinsliche Wertpapiere	6'168	6'786	0	0	408	1'367	6'576	8'154
Aktien	3'726	3'320	2'977	0	7'572	5'230	14'275	8'550
Übrige Kapitalanlagen	161	78	69	0	198	263	428	342
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>10'111</b>	<b>10'259</b>	<b>3'046</b>	<b>0</b>	<b>13'959</b>	<b>6'861</b>	<b>27'116</b>	<b>17'120</b>

### 14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	–	–	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen	–	–	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–1'916	–2'395	–48	–448	–1'964	–2'843
Aktien	–	–	0	–4'722	–456	–43	–456	–4'765
Übrige Kapitalanlagen	–	–	–66	–99	–512	–365	–578	–464
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>–351</b>	<b>–376</b>	<b>–1'982</b>	<b>–7'216</b>	<b>–1'016</b>	<b>–855</b>	<b>–3'349</b>	<b>–8'447</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

### Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

### Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	31.12.2019	31.12.2018
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitstellen)	1'101	1'099

Alle Mitarbeiter sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

### Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	45	76

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2019	31.12.2018
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	0	0
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Sicherheiten zugunsten Dritter

	31.12.2019	31.12.2018
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	349'659	349'216
Bankgarantie	470	0

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Anhang zur Jahresrechnung

## CONCORDIA Versicherungen AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

### Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

### Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2019	31.12.2018
Revision	141	122
Dienstleistungen	0	0
<b>Total Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>141</b>	<b>122</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

### Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als Risikoverantwortlicher bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG zu marktüblichen Konditionen an die SOLIDA Versicherungen AG verkauft.

Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

# Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG


in CHF 1'000

	2019	2018
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	95'129	59'227
<b>Total verfügbares Bilanzergebnis</b>	<b>95'129</b>	<b>59'227</b>
Ausschüttung einer Dividende	5'000	5'000
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	90'129	54'227
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
<b>Total</b>	<b>95'129</b>	<b>59'227</b>

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

# Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG

 Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
CONCORDIA Versicherungen AG  
Luzern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 48 bis 64) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann	Pascal Odermatt
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Luzern, 20. März 2020



Herausgeberin:  
CONCORDIA  
Bundesplatz 15  
6002 Luzern

Tel. +41 41 228 01 11

[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)  
[info@concordia.ch](mailto:info@concordia.ch)

Redaktion: Astrid Brändlin  
Realisation und Gestaltung: Digital Heroes GmbH, Luzern  
Fotos: Janmaat GmbH

Dieser Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Französisch.